

# Eine Erinnerung

HPXDM

Von abgemeldet

## Kapitel 1: Sommerregen

Soo... nu ist HIER mein erstes Kapi... \*freu\* Ich mag es... weiß net warum...

**Legende:**

"..." = Wörtliche Rede (meine Deutschlehrerin würde mir nu ne Eins geben...lolz)

//...// = \*denkdenk\* Gedanken von Harry bzw. Draco bzw. Hermione bzw. Ron bzw. ???

(...) = meine dummen Komentare... (hehe)

Soo... nu gehts los....

----- ~\*~ -----

### Kapitel 1: Sommerregen

Es war einer der ersten richtig heißen Sommertage. Alle waren unten am See, nur Harry nicht. Er saß im Schlafsaal der Griffendors und schaute aus dem Fenster hinaus zum See. Er hatte keine Lust auf seine Freunde, keine Lust auf fröhliche Menschen. Er legte den Kopf schief und entdeckte Ron und Hemione. Die beiden saßen etwas abseits und kuschelten. //Hm....// dachte er und schaute zum Himmel. Uhrplötzlich verdunkelte er sich und eine frische Brise kam auf. Er riss ein Stückchen Pergament ab und schrieb drauf: 'Es wird gleich regnen, komm rein. Harry' und tickte das Stücken mit seinem Zauberstab an. Kurz darauf konnte er den aufschrie Hermiones hören. Er grinste und schaute raus zu den beiden. Ron war aufgestanden und winkte ihm dankbar zu. Die beiden liefen gerade los, als der erste Regentropfen fiel. //Ein Sommergewitter.... Wie lange habe ich darauf gewartet....// Er liebte den Sommer und den Regen. Grinsend schaute er zu, wie die Pärchen, die bis vor ein paar Minuten knutschend und kuschelnd am See saßen, so schnell wie möglich zum Tor liefen. Harry stand auf. //Nun kann ich runter gehen.// Er lächelte und verließ den Schlafsaal.

Harry schaffte es, an allen vorbeizukommen, ohne aufgehalten zu werden.... //Wenn Hermione wüsste, das ich andauernd krank bin, weil ich so gerne im Regen stehe, dann würde sie mich umbringen// dachte der schwarzhaarige grinsend und

trat aus dem großen Tor heraus in den Regen. Dann rannte er los, um bis zum See zu kommen, da würde ihn so schnell keiner suchen.

Als er am See ankam, ließ er sich auf den allmählich schon durchnässten und matschigen Boden sinken, schloss die Augen und legte den Kopf in den Nacken. //Wie schön.../ dachte Harry, während der Regen sein Gesicht benetzte. Nach ein paar Minuten war ein klitschnass, sein weißes Hemd schimmerte durchsichtig und lag eng an seinen Muskeln. (hehe... \*sabba\*) Er stand auf und zog seinen Zauberstab aus der Tasche. Kurz tippte er damit seine Brille an. //So ist es besser.... Wasser abweisend..... so sehe ich mehr....// Im Augenwinkel sah er uhrplötzlich eine Gestalt. Er drehte sich. Am anderen Ufer saß ein fast weißblonder Junge, dessen sonst so sorgfältig zurück geegelten Haare ihm leicht verwuschelt in Gesicht hingen. Mit einer geistesabwesenden Bewegung wische er Junge seine Haare aus dem Gesicht und verwuschelte sie damit noch mehr. Seine silbergrauen Augen starrten geradeaus, aber sie waren glasig und so unanwesend, so ohne Leben. //Was sitzt Malfoy denn hier so einsam am See?? Hat der denn nicht mitbekommen das es Regnet??// Auf einmal steht Draco auf. Er hatte eine schwarze Hose an und sein Oberkörper war nackt, das Wasser rann an seinem Waschbrettbauch hinunter. (so.... das Draco nen Waschbrettbauch hat musst ja mal gesagt werden... hehe.... \*Draco-Fähnchen-Schwenk\*) Harry errötete als er den anderen so aufmerksam anschaute. //Mir ist noch nie aufgefallen wie gut Malfoy eigentlich aussieht...// Draco machte ein paar schritte und ließ sich wieder auf dem Boden fallen, jammernd kauerte er sich zu einer Kugel zusammen. Harry erschrak. // Was ist mit Draco los.... MOMENT..... habe ich ihn gerade Draco genannt??// Aber trotzdem bewegte sich Harry langsam auf Draco zu.

Irgendwann, nach der halben Ewigkeit die Harry gebraucht hatte um den See zu umrunden, stand er hinter Draco, der sich allmählich wieder auseinandergekugelt hatte und nun auf der Seite mit dem Gesicht im Matsch lag und zu See starrte. Er bemerkte nicht, dass sich Harry von hinten näherte, geschweige denn das er bisher überhaupt mitbekommen hätte, dass Harry am See war. //Warum war Harry heute nicht am See?? Warum sehe ich ihn in letzter Zeit nicht mehr bei dem Wiesel und mit der Granger? Tolle Freunde hat Harry da... Die interessieren sich anscheinend gar nicht mehr für ihn, seitdem sie zusammen sind...// Auf einmal sprang Draco auf und schrie. "Verdammt noch mal! Warum ist das Leben so ungerecht zu ihm??"

Harry machte einen Satz nach hinten. Draco hatte ihn gut erschrocken, als er plötzlich aus seiner Totenstarre erwacht war. Vor lauter schock entkam ihm ein leichtes 'Ah!' das Draco herumfahren ließ. "Harry... ähh... Potter!" rief er leicht überrascht. Er schaute Harry an. Harry war groß und schlank, die schwarzen Haare waren vom regen nass und hingen ihm im Gesicht und vor den Augen, aber trotzdem leuchteten seine grünen Augen Draco entgegen. Das weiße Hemd klebte vor nässe an seinem Körper und ließ die Bauchmuskeln durchscheinen. Draco errötete leicht. "Was ist los, Draco? Warum bist du trotz regen noch hier draußen? Du wirst krank...." sagte Harre leise, dann schüttelte er den Kopf. //Was labere ich eigentlich für ne scheiße??// Dann sagte er schnell, ganz laut: "Warum ist das Leben ungerecht und zu wem?" Harry schaute Draco in die Augen. "Ähm... ja, also.... ähhhh....." stotterte Draco vor sich hin. // Was soll ich ihm jetzt nur

sagen??? Ich kann wohl schlecht sagen, das ich ihn liebe....// Draco duckte vor sich hin, als Harry plötzlich einen schritt auf ihn zumachte. "Draco, was ist mit dir los?" frage er leicht verzweifelt. Harrys grüne Augen leuchteten ihn an, wie die Augen einer Katze. //Verdammt, was ist mit dir los, Harry?// schrie er in Gedanken. //Was ist mit dir los? Du bist nicht mehr mit deinen Freunden zusammen, du gehst nur noch bei regen und nachts raus und du siehst so traurig aus... so unendlich traurig....// Draco schaute Harry mit glasigen silbergrauen Augen an. "Bitte was hast du gerade gesagt?" fragte Harry erstaunt. Draco zuckte zusammen. //SHIT!// Er hatte laut gedacht. Draco wurde Kirschrot im Gesicht. Er schnappte nach Luft. //Verdammt, was soll ich nun sagen??// Harry machte noch einen schritt auf Draco zu, so das sie nun nur noch nen Zentimeter von einander entfernt standen. Draco atmete ein. Er atmete die frische des Sommerregens ein und Harrys Geruch. Und der wirkte wie ein Aphrodisiakum auf hin. Er schaute dem schwarzhaarigen in die Augen. "Was ist los?" frage Harry leise. Draco schluckte. Sie Hand bewegte sich langsam nach oben und griff zart nach Harry Kinn. Vorsichtig führte Draco das Gesicht das etwas kleineren schwarz haarigen nach oben und er selbst kam nach unten. Automatisch schloss Harry die Augen und kurz darauf berührten sich ihre Lippen. Zuerst ließ Harry sich küssen doch dann erwiderte er den Kuss und wollte gerade seine Arme um Dracos Hüften schlingen, als dieser von ihm abließ. Draco zog Harry kurz an sich rann und flüsterte ihm ins Ohr: "Ich liebe dich, Harry..." Dann drückte Draco Harry weg und rannte in Richtung Schloss. Völlig verdutzt blieb Harry stehen. Jetzt erst bemerkte er, dass es schon längst aufgehört hatte zu regnen und die ersten Sonnenstrahlen sich ihren Weg durch die Wolkendecke bahnten. Gleich würden die ersten Schüler wieder rauskommen. //Ich sollte wieder reingehen, bevor mich einer sieht und mich frag, was ich hier so verdutzt rum stehe...// Harry strich sich mit dem Finger über die Lippen. Immer noch konnte er den Kuss von Draco spüren. Dann machte er sich auf den Weg zurück zum Schloss.

----- ~\*~ -----

**\*puhh...\* So, nu, das wars....**

**Ich hoffe mal, es gefällt euch.... \*liebgrins\***

**\*noch ne schüssel kekse hinstell\*Zetteldrankleb: Büdde Kommis abgeben... Und Kritik!!\***

**\*Bussy to all readers\***

**Ishigo-San**